



PORSCHE

Presse-Information

15. Mai 2016

Nr. M 68/16

Porsche Mobil 1 Supercup, 1. Lauf, Formel-1-Rennen in Barcelona/Spanien

Sieg für Porsche-Junior Cairoli beim Saisonauftakt in Barcelona

Stuttgart. Diesen Saisonauftakt im Porsche Mobil 1 Supercup werden die Porsche-Junioren so schnell nicht vergessen. Auf der Rennstrecke in Barcelona gewann am Sonntag im Porsche 911 GT3 Cup der Italiener Matteo Cairoli (Fach Auto Tech) vor dem Deutschen Sven Müller (Lechner MSG Racing Team) und dem Franzosen Mathieu Jaminet (Martinet by Almeras). Alle drei Fahrer wurden von Porsche als Talente ausgewählt und werden in der Saison 2016 im Supercup gefördert. „Was für ein perfekter Saisonstart! Ich wusste, dass ich ein tolles Set-up habe, aber trotzdem muss man erstmal gewinnen“, sagte eine überglücklicher Cairoli.

Auf der 4,655 Kilometer langen Strecke gelang Pole-Setter Cairoli ein perfekter Start und er setzte sich sofort vom Feld ab. Bereits nach einer Runde lag er mit einem Vorsprung von 1,7 Sekunden in Führung. Hinter dem erst 19 Jahre alten Cairoli fuhr Müller, der ebenfalls einen sehr guten Start erwischte und sich von Startplatz drei auf die zweite Position verbesserte. Supercup-Rookie Jaminet reihte sich hinter Müller ein. Als nach der sechsten Runde das Safety-Car aufgrund eines Fahrzeugs im Kiesbett ausrückte, schrumpfte Cairoli's Vorsprung. Doch der Pilot aus Como ließ sich davon nicht irritieren und fuhr souverän zum Sieg. „Ich habe versucht, an Matteo dranzubleiben, aber er war diesmal einfach schneller als ich und ist ein großartiges Rennen gefahren. Ich freue mich, zum ersten Mal in Barcelona auf dem Podium zu stehen und ein guter Start in die Meisterschaft war wichtig für mich“ sagte Müller, der bereits zum dritten Mal auf dem Circuit de Barcelona-Catalunya antrat. Sein Porsche-Junioren-Kollege Jaminet ergänzte mit einem Lachen: „Da habe ich in dem Fall besser abgeschnitten als du: Dies war mein erstes Supercup-Rennen und ich stand gleich auf dem Podium. Ich habe zwar den Start verpatzt, aber der Rest lief gut.“

Hinter den Porsche-Junioren entbrannte ein Kampf um die Plätze. Ammermüller, der vom vierten Startplatz ins Rennen ging und im vergangenen Jahr in Barcelona gewann, verlor am Start zahlreiche Positionen und musste sich auf Rang acht einordnen. Im dritten Umlauf kam es zu einer Kollision zwischen Christian Engelhart (D/MRS GT-Racing) und Jeffrey Schmidt (CH/Lechner Racing Middle East). Engelhart landete im Kiesbett und für ihn war das Rennen beendet.

Nach 14 Runden durften die drei Porsche-Junioren bis zum Podium durchfahren. Als Vierter kam nach einer spannenden Aufholjagd der Brite Ben Barker (Momo-Megatron Team Partrax) ins Ziel, der von Platz acht ins Rennen gestartet war. Ammermüller belegte am Ende den fünften Rang vor Schmidt. Robert Lukas (Förch Racing by Lukas Motorsport) aus Polen wurde Siebter vor dem aus Kuwait stammenden Zaid Ashkanani (Lechner Racing Middle East).

Die Zuschauer auf den gut gefüllten Tribünen sahen ein interessantes Rennen mit zahlreichen Überholmanövern und engen Tür-an-Tür-Duellen. Nach dem ersten von zehn Läufen liegt Cairoli durch seinen ersten Sieg im Porsche Mobil 1 Supercup mit 20 Punkten an der Spitze der Punktetabelle. „Ich fahre in diesem Jahr für das Team Fach Auto Tech, für das auch Le-Mans-Sieger Earl Bamber fuhr. Genau wie er vor zwei Jahren möchte ich in diesem Jahr den Supercup gewinnen“, formulierte Cairoli sein Ziel. Er startet mit seinem Porsche 911 GT3 Cup, der auf dem Leichtbausportwagen 911 GT3 basiert, in diesem Jahr neben dem Porsche Mobil 1 Supercup bei zahlreichen Rennen in anderen europäischen Porsche-Markenpokalen. Nachdem er im vergangenen Jahr in Monza zweimal als Zweiter auf dem Podium stand, ist der Sieg von Barcelona sein bislang größter Erfolg im international ausgerichteten Porsche Markenpokal im Rahmen der Formel 1

Das nächste Rennen des Porsche Mobil 1 Supercup findet auf dem einzigartigen Stadtkurs von Monaco statt. Vom 26. bis 29. Mai ist das Porsche-Fahrerlager im Zirkuszelt in Monaco aufgebaut. Der 3,337 Kilometer lange Stadtkurs wird für die Piloten der 460 PS starken Porsche 911 GT3 Cup zur Herausforderung, denn der Kurs verzeiht keine Fehler.

Ergebnisse

1. Lauf, Barcelona

1. Matteo Cairoli (I/Fach Auto Tech)
2. Sven Müller (D/Lechner MSG Racing Team)
3. Mathieu Jaminet (F/Martinet by Almeras)
4. Ben Barker (GB/Momo-Megatron Team Partrax)
5. Michael Ammermüller (D/Lechner MSG Racing Team)
6. Jeffrey Schmidt (CH/Lechner Racing Middle East)
7. Robert Lukas (PL/Förch Racing by Lukas Motorsport)
8. Zaid Ashkanani (KWT/Lechner Racing Middle East)
9. Philipp Frommenwiler (CH/Fach Auto Tech)
10. Paul Rees (GB/Momo-Megatron Team Partrax)

Rookiewertung

1. Mathieu Jaminet (F/Martinet by Almeras)
2. Zaid Ashkanani (KWT/Lechner Racing Middle East)
3. Dylan Pereira (LUX/Momo-Megatron Team Partrax)

GO

Hinweis: Bildmaterial zum Porsche Mobil 1 Supercup steht akkreditierten Journalisten auf der Porsche-PresseDatenbank unter der Internet-Adresse <https://presse.porsche.de> zur Verfügung. Auf dem Twitter-Kanal @PorscheRaces erhalten Sie aktuelle Informationen und Fotos zum Porsche Motorsport live von den Rennstrecken in aller Welt. Zugriff auf den digitalen Porsche Motorsport Media Guide haben Sie unter der Internet-Adresse <https://presse.porsche.de/motorsport>. Weitere Inhalte finden Sie unter www.newsroom.porsche.com, dem neuen Angebot der Porsche Kommunikation für Journalisten, Blogger und Online-Multiplikatoren.

